



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXV. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Schiefelbein den Anfall des halben Stadtgerichtes, am 14. Dezember 1483.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXV. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Schiefelbein den Anfall des halben Stadtgerichtes,  
am 14. Dezember 1483.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, Pomernn etc., Bekennen —, Alsdann durch vnsern herrn vatern, hern Albrechten, Marggrauen zu Brandenburg, Churfursten etc., Borgermeistern vnd Rathmannen vnd gantzer gemeinhey vnsrer Stat Schielbein nach ansehung getrewer, williger vnd annehmer dienst, die sie vnser herschafft vnd seiner lieb williglich getan haben vnd furder seiner lieb, vns vnd vnsern nachkomen sy vnd ir nachkomelinge woll thun konnen vnd sollenn, Auch von sondern gnaden vnd ir genomen scheden wegen Inen vnd Iren nachkomen befreung vnd begnadung gefcheen ilt, Nemlichen so Peter Halfrichter, die zeyt Statrichter daselbs zu Schielbein, an menlich leibs lebens erben mit tode abgeen vnd vns das Statgericht daselbs verledigt wurd, das sy denn nach vns die helfft vnd wir die andern helfft an den bruchen haben zu nehmen vnd gebrauchen sollenn zu ewigen Zeiten, Alsdann solchs des gemelten vnsern herrn vatters briue, In der vnd andern sachen vnd begnadung halben gegeben, klerlich Inhelt, das wir nue nach abganck des gnanten Peter Halbrichters den gemelten Borgermeistern, Rathman vnd gantzer gemeynhey vnsrer Stat Schielbein solche gegeben begnadung vnd freyheit an stat vnd von wegen vnsern herrn vatters Confirmiret vnd bestetigt haben, Confirmiren vnd bestetigen In solch gegeben begnadung vnd freyheit nach laut vnsern herrn vatters briue, In vnd mit Crafft dits briues, doch vns an vnser obrickeit vnd gerechtigkeit onshedlich. Tzu vrkund mit vnserm Anhangenden Insigell verfigelt vnd Geben zu Cöln an der Sprew, Am Sontag nach Lucie, Nach gottes geburt Tausend virhundert vnd Im dreyvndachtzigten.

Nach dem Originale im Stadtarchive.

LXVI. Kurfürst Johann bestätigt denen von Polenz die Nemter Schiefelbein, Dramburg und  
Driesen nebst der Urbede zu Arnswalde als Pfandbesitz, um 1486.

Wir Johannis etc. Bekennen offentlich mit disem briue etc. Nach dem vnserm lantuoit In der Newen Marck, rath vnd lieben getrewen, Cristoff von polenczk, ritter, vnd Cziriacus von polenczk, seinem bruder, vnser Slosser vnd Ampt Schielbein, dramburg vnd drysen mit sambt der vrbete In vnser Statt Arnswald auff einen widerkauf verkauft vnd verschriben sind nach lawt der briue, so von vnserm vettern vnd vater herrn Fridrichen vnd hern Albrechten, Churfursten, seliger vnd loblicher gedechtnus Irem vater Jacob von polenczk vnd hernachmals von vns Inen daruber gegeben sind, derhalben sie nach abgang vnsern herrn vatters vns als erben vnd Churfursten diser land ersucht vnd gebeten haben, Inen solch briue vnd Sigell der verschreibung vnd widerkewff oben berurt mit sambt allen iren briuen, so sie von vnser herschafft von gnaden, lehnwegen vnd anders halben gnediglich bestetigen vnd becrefügen wolten,